

SPRUCH DES TAGES

Wer Liebe sucht, findet sie nicht, sie überfällt uns, wenn wir sie am wenigsten erwarten.
George Sand, französischer Schriftsteller

NAMENSTAGE

Freitag, 29. Oktober:
Ermelinda - Melinda - Franco - Grete

RADAR

Freitag, 29. Oktober:
Feyen, Pellinger Straße; B 53; Irrel, B 257; Gerolstein.

Samstag, 30. Oktober:
Trier-Mitte/Gartenfeld, Krahnenufer.

RAT & HILFE

Infos zum Coronavirus:

Hotline des Bundesgesundheitsministeriums: 8 - 18 Uhr: 030/346 465 100
Hotline der Landesregierung Rheinland-Pfalz/Impfregistrierung: 7 - 23 Uhr: 0800/575 81 00, www.impftermin.rlp.de
Sonderseite der Landesregierung: www.corona-rlp.de

Rettungsdienst: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110

Apotheken Trier

Apotheke am Simeonstift, Kutzbachstr. 7, 0651/9940033.

Apotheken Kreis Trier-Saarburg

Waldrach: Marien-Apotheke, Hermeskeiler Str. 1a, 06500/91550. Schweich: Reuland-Apotheke Ermesgraben, Bei den Weiden 8, 06502/997550.
Hermeskeil: Hirsch-Apotheke, Trierer Str. 27, 06503/911710.

Apotheken Kreis Bernkastel-Wittlich

Schweich: Reuland-Apotheke Ermesgraben, Bei den Weiden 8, 06502/997550.
Wittlich: Burgtor-Apotheke, Burgstr. 41, 06571/96243.
Kröv: Mosel-Apotheke, Robert-Schumann-Str. 122, 06541/83910.
Büchenbeuren: Linden-Apotheke, Hauptstr. 1, 06543/2078.

Apotheken Kreis Bitburg-Prüm

Kyllburg: Hirsch-Apotheke, Malbergerstr. 3, 06563/2034.
Neuerburg: Schloß-Apotheke, Hohlstr. 3, 06564/2198.
Prüm: Apotheke am Teichplatz, Teichplatz 8, 06551/7475.

Apotheken-Notdienst

Nächstliegende dienstbereite Apotheke: 01805/258825+PLZ.

Kinderärzte

Notruf: 15 bis 18 Uhr: 01805/767-5463.

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Trier: Heute bis 7 Uhr und ab 14 Uhr: 0651/2082244, Brüderkrankenhaus. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ärztl. Bereitschaftspraxen (ÄBP)

Heute, 14 Uhr, bis Samstag, 7 Uhr: 116117.

Zahnärzte

Notruf: 01805/065100 oder www.bzk-trier.de

Krankenhäuser

Bernkastel-Kues: Cusanus Krankenhaus, 06531/580.
Bitburg: Marienhaus Klinikum, 06561/64-0. Daun: Maria-Hilf, 06592/7150.
Gerolstein: St. Elisabeth, 06591/170.
Hermeskeil: St. Josef Krankenhaus, 06503/810.
Prüm: St. Joseph, 06551/150.
Saarburg: Kreiskrankenhaus St. Franziskus, 06581/820.
Trier: Brüderkrankenhaus, 0651/2080, Schlaganfall-Tel., 0651/208-2535. Klinikum Mutterhaus Mitte, 0651/9470. Klinikum Mutterhaus Nord, 0651/6830.
Wittlich: St. Elisabeth Krankenhaus, 06571/150, Geburtshilfe 06571/15-32501.
Zell: Klinikum Mittelmosel: 06542/970, Herzinfarkt-Telefon 06542/971212, Schlaganfall: 06542/97-1111; Notfallzentrum: 06542/1555.

Sonstige Notdienste

Babyfenster Trier: 0651/9496-222, Ruländer Hof, Eingang Böhmerstraße.
Bundesweites Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen: 0800/0116016.
Frauenhaus Trier: 0651/74444.
Frauennotruf SKF: 0651/9496100.
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111.
SWT Notfall Gas: 0800/7172599.
Telefonseelsorge: 0800/1110111 und 0800/1110222.
Vergiftungen: 06131/19240.
Weißer Ring: Opfertelefon 116006.
Westnetz (Strom): 0800/4112244.

Produktion dieser Seite:
Tanja Logemann

Krimilesung mit Overbeck

Roland Jankowsky liest in der Tuchfabrik Trier.

TRIER (red) Es ist nicht zuletzt sein, manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF Krimireihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob, und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut, trotz der vielen Fettnäpfchen, in die er tritt. In seiner Lesung läßt er diese jedoch tunlichst aus. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt **Roland Jankowsky** ausgewählte „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein „alter ego“ scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt „uneingeladen“ am Lese-Tisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und Bonmots. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht Jankowskys Lesungen zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis. Der Kölner Schauspieler ist ein exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung. Roland Jankowsky ist Sieger des Publikumspreis „der coolste Kommissar 2018“. Am **Montag, 1. November**, 18 Uhr, liest Roland Jankowsky im großen Saal der **Tuchfabrik** Trier „Die kriminellen Geschichten des O...“ vor. Die Karten sind für 22,70 Euro unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.



Roland Jankowsky ist auch bekannt als Kommissar Overbeck in der Fernsehserie Wilsberg.
FOTO: ROLAND JANKOWSKY

Musik macht schlau!

Musikalisches Kabarettprogramm in der Tuchfabrik.



Der Kabarettist Christoph Reuter.
FOTO: FRANK EIDEL

TRIER (red) In seinem neuen musikalischen Kabarettprogramm „Musik macht schlau! (außer manche)“ entführt uns der Berliner Pianist und Kabarettist **Christoph Reuter** am **Samstag, 30. Oktober**, 20 Uhr, im kleinen Saal der **Tuchfabrik** Trier, in die Welt der Musik. In seiner erkenntnisrei-

chen und witzigen Musikstunde stehen ein paar menscheitsentscheidende Fragen im Raum, zu denen er in seinem Programm mit Musik unter anderem von Bach, Mozart und Avicii Stellung beziehen wird. Die Karten gibt es für 15 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Sieben Jahrzehnte Pop-/Rockmusik

Vintage Seven gibt in der Bescheider Mühle ein Konzert.



Die Band Vintage Seven.
FOTO: BENEDIKT SAXLER

BESCHIED (red) Die Band **Vintage Seven** spielt am **Mittwoch, 3. November**, 19.30 Uhr, in der **Bescheider Mühle**. Dabei steht „Seven“ für die letzten sieben Jahrzehnte Pop/Rockmusik. Die Vielfalt der Musik von America, Amy Winehouse, Doors, Mark Knopfler, Coldplay, Icehouse bis hin zu U2 wird von

der Band ausgebreitet. Eine bunte Palette musikalischer Schätzchen werden mit abwechslungsreicher Instrumentierung und vielfältigem Gesang miteinander in dem Programm verbunden. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist erforderlich im Internet über www.bescheidermuehle.de

Kommissar Dupins zehnter Fall

Eifel-Literatur-Festival mit Jean-Luc Bannalec in Bitburg.

BITBURG (red) **Jean-Luc Bannalec** kommt mit seinem jüngsten Bretagne-Krimi „Bretonische Idylle“, am **Donnerstag, 4. November**, ab 18 Uhr in die **Stadthalle in Bitburg**. Mit seinem eigensinnigen Kommissar Dupin und dem bretonischen Urlaubsflair trifft Bannalec offenbar einen Nerv. Jean-Luc Bannalec ist der Künstlernamen von Jörg Bong, ehemaliger verlegerischer Geschäftsführer von S. Fischer. Er ist in Frankfurt am Main und im südlichen Finistère zu Hause. 2017 erst hat sich Jörg Bong zu seiner Autorschaft bekannt. Die ersten acht Bände der Krimireihe mit Kommissar Dupin wurden für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Gedreht wurde an Originalschauplätzen in der Bretagne. 2016 wurde der Autor von der Region Bretagne mit dem Titel „Mécène de Bretagne“ ausgezeichnet. Seit 2018 ist er Ehrenmitglied der Académie littéraire de Bretagne. Karten gibt es für 27 Euro der der TV-Tickethotline 0651/7199-996.



Die ersten acht Bände der Krimireihe mit Kommissar Dupin von Jean-Luc Bannalec wurden für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt.
FOTO: JÖRG BONG

KORREKTUR Eifel-Kulturtag: Vortrag über die Parapsychologie



WITTLICH (red) Zu seinem wissenschaftlichen Vortrag mit Publikumsgespräch „Parapsychologie – die Wissenschaft von den ungewöhnlichen menschlichen Erfahrungen“ lädt **Dr. Walter von Lucadou** am **Samstag, 30. Oktober**, 20 Uhr, ins **Casino Wittlich** ein. Irrtümlich haben wir die Veranstaltung für Freitag, 29. Oktober, angekündigt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen. Karten gibt es ab 17,80 Euro unter der Tickethotline: 0651/7199-996.
FOTO: SHUTTERSTOCK

Abschlussveranstaltungen der Open Art Trier

TRIER (red) Das Open Art in Trier hat die Stadt drei Monate lang in einen Kunstraum verwandelt. Die Open-Air-Kunstaussstellung geht zu Ende und bietet drei Abschlussveranstaltungen an. Am **Freitag, 29. Oktober**, werden von **19 bis 21 Uhr**, fünf filmische Arbeiten von Bodo Korsig auf der Fassade der Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie Trier gezeigt. Frauke Wilken führt in einem Kurzvortrag am **Samstag, 30. Oktober**, von **10 bis 11 Uhr**, in der Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie in ihr Werk ein und thematisiert künstlerische Interventionen im geschlos-

nen und öffentlichen Raum. Am **Sonntag, 31. Oktober, 15 bis 17 Uhr**, findet der geführte Rundgang mit Sekttempfang „Sekt am Paradies“ statt. Treffpunkt ist die Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie. Der Rundgang führt an der Mosel entlang bis zum Werk „Paradies #1“ von Andreas Hamacher auf dem Gelände der Vereinigten Hospitien. Um 16 Uhr ist Rückkehr zum Sekttempfang in der Kunsthalle. Um Anmeldung für alle Veranstaltungen unter info@eka-trier.de (mit Angaben Kontaktdaten und Begleitpersonen) wird gebeten. Es gelten die 2G-plus-Regeln.

Kaffee für Trauernde

HERMESKEIL (red) Die Trauer AG des Ambulanten Hospiz Hochwald bietet am **Dienstag, 2. November**, 15 bis 17 Uhr, einen **Kaffee-Nachmittag** für Menschen an, die um Verlorenes trauern und sich ein wenig Licht und

Gemeinschaft wünschen. Der Kaffeenachmittag findet in der **Koblenzer Straße 6, Hermeskeil** statt. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 06503/9214766 oder per Mail unter hospiz.her@marienhaus.de

Veranstaltungen im Stadtmuseum Simeonstift

TRIER (red) Das **Stadtmuseum Simeonstift** Trier bietet mehrere Veranstaltungen an: **Sonntag, 31. Oktober**, 19 bis 23 Uhr, **5. Trierer Nacht der Heiligen**. Ein Sonderprogramm im Stadtmuseum Simeonstift, Museum am Dom, Rheinischen Landesmuseum und in der Schatzkammer der Stadtbibliothek. Ein Kombiticket kostet 5 Euro (bis 25 Jahre Eintritt frei)

Ausgehöhlte Kürbisse, Geisterkostüme und Süßigkeiten – auch in Trier ist der 31. Oktober heute von den Bräuchen der Halloween-Kultur geprägt. Vor diesem Hintergrund zeigen das Museum am Dom, das Rheinische Landesmuseum Trier, die Schatzkammer der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier und das Stadtmuseum Simeonstift in dieser Nacht Kunstwerke und Schätze, um an den Ursprung des Festes zu erinnern. Von 19 bis 23 Uhr laden am **Sonntag, 31. Oktober** Führungen zu einem nächtlichen Rundgang durch die Welt des Sakralen ein. Eine gemeinsame Kinderrallye durch die vier Häuser und Bastelangebote runden das Programm ab. Das ganze Programm unter www.museumsstadt-trier.de. Ein Kombiticket kostet 5 Euro (Eintritt frei bis 25 Jahre). Über Jahrhunderte bestand eine jüdische Gemeinde in Trier und brachte der Stadt nachhaltige Im-



Fenster in der neuen Synagoge in Trier.
FOTO: ROMAN KASSELLMANN

pulse. Bis heute zeugen viele Orte in Trier dieser Vergangenheit: Es sind Geschichten alteingesessener Familien, hoffnungsvoller Geschäftsleute und talentierter Kunstschaffender. Aber die Häuser, Straßen und Plätze waren auch Zeugen von Pogromen, Verfolgungen und der systematischen Vernichtung jüdischen Lebens im Nationalsozialismus. In einer medialen Ausstellung präsentiert das Stadtmuseum Simeonstift im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ diese reiche Geschichte. Der geführte Rundgang „**Orte jüdischen Lebens in Trier. Eine Spurensuche in Interviews**“ stellt das Thema am **Dienstag, 2. November**, ab 19 Uhr vor. für die Teilnahme gilt die 2G+-Regel. Der Eintritt kostet 6 Euro.